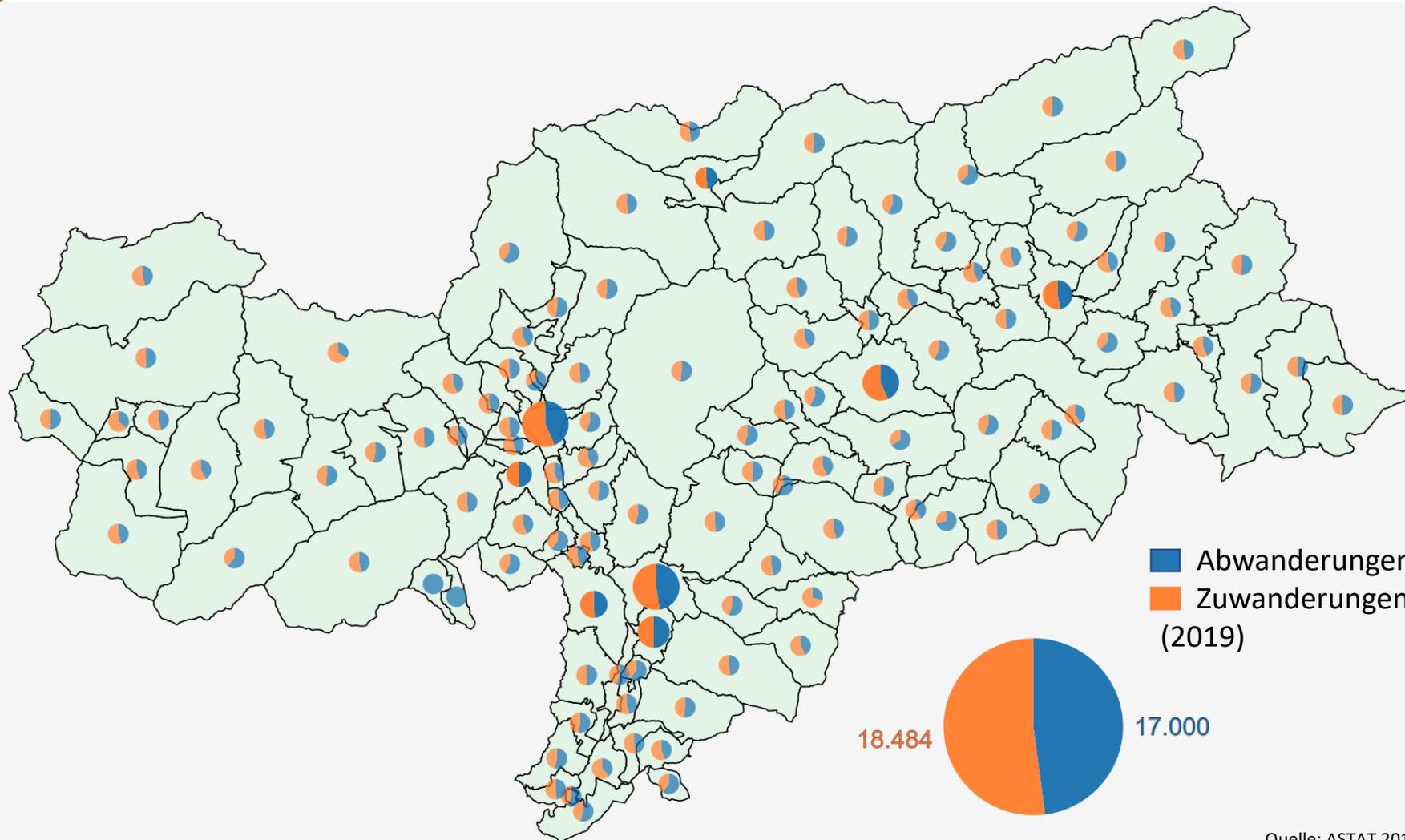


Studie zu den Motiven von Südtiroler*innen im ländlichen Raum zu leben, in den ländlichen Raum zuzuwandern oder aus dem ländlichen Raum abzuwandern



Zuwanderung/Abwanderung in Südtirol (2019)



Ausgangsbasis

Begriffserklärung

Ländlicher Raum: Gemeinden <10.000 Einwohner

Städtischer Raum: Gemeinden >10.000 Einwohner

Abwanderer: vom ländlichen Raum in den städtischen Raum (in- und außerhalb Südtirols) abgewandert; Kindheit/Jugend im ländlichen Raum Südtirols verbracht

Zuwanderer: vom städtischen Raum in den ländlichen Raum Südtirols zugewandert, mind. 3 Jahre im ländlichen Raum wohnhaft;

Rückkehrer: im ländlichen Raum in Südtirol aufgewachsen, danach mindestens 3 Jahre im städtischen Raum oder Ausland/ Restitalien gelebt

Dableiber: immer schon im ländlichen Raum Südtirols gelebt

1. Methodologie - Wanderungsbefragung

30 teilnarrative Interviews und qualitative, thematische Auswertung:

Jeweils 6 Interviews mit Abwanderer Ausland, Abwanderer Südtirol, Zuwanderer, Rückkehrer und Dableiber

2. Methodologie - Onlinebefragung

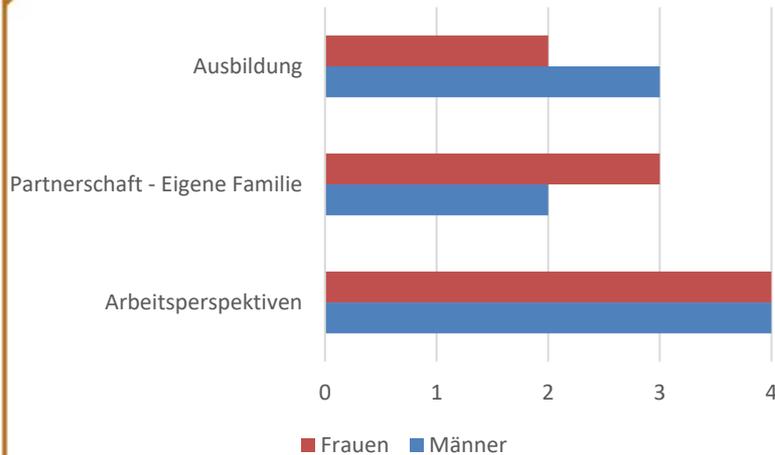
Übermittlung eines Onlinefragebogens an Mitglieder der Plattform Land und Mitglieder der Handelskammer

3. Methodologie - Experteninterviews

Durchführung von 9 telefonischen Experteninterviews mit Repräsentanten aus dem öffentlichen Sektor und der Privatwirtschaft

Abwanderungsmotive

Primäres Abwanderungsmotiv



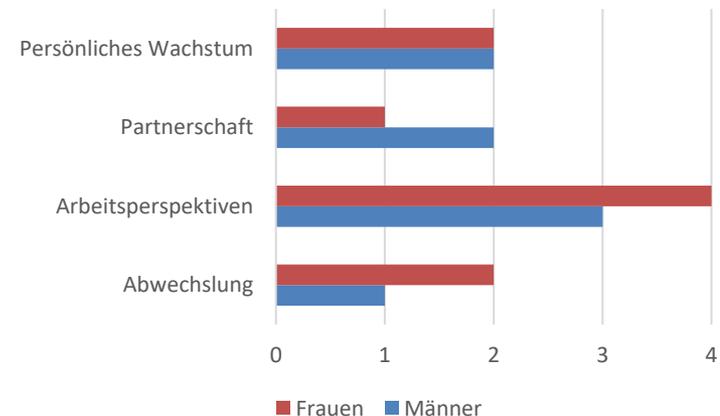
Abwanderer

„Es stellte sich eigentlich nicht die Frage. Es ist normal für Architekten, dass man sich durch Praktika mehr Wissen aneignet, dass die Ausbildung praktisch weiter geht. XXX (städtische Gemeinde) ist in Europa sicherlich die Hauptstadt vieler Architekten und spannender Architekturbüros. Ich wollte dort dann auch arbeiten.“

Rückkehrerin

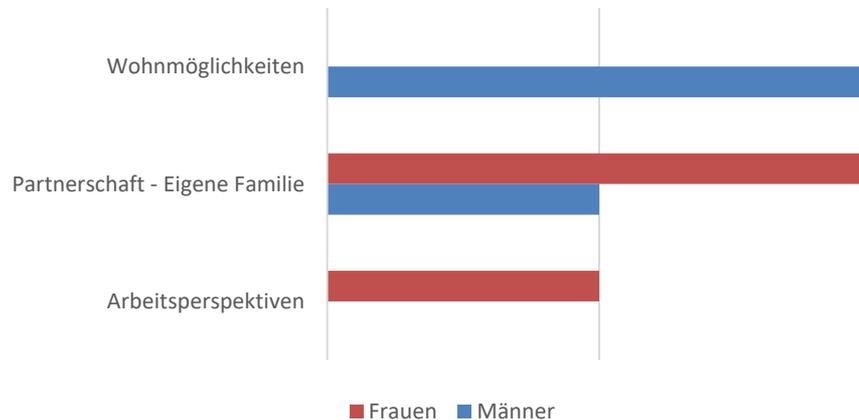
„Mein Radius war relativ offen und ich dachte mir, wenn es nicht klappt, dann habe ich immer noch alles andere. Hätte ich wirklich hier bleiben wollen, hätte ich bestimmt etwas gefunden, ich hätte länger gesucht und hätte sicher etwas gefunden.“

Sekundäre Abwanderungsmotive
(Mehrfachnennungen möglich)



Rückkehrer – Was sind ihre Motive?

Primäres Rückkehrmotiv



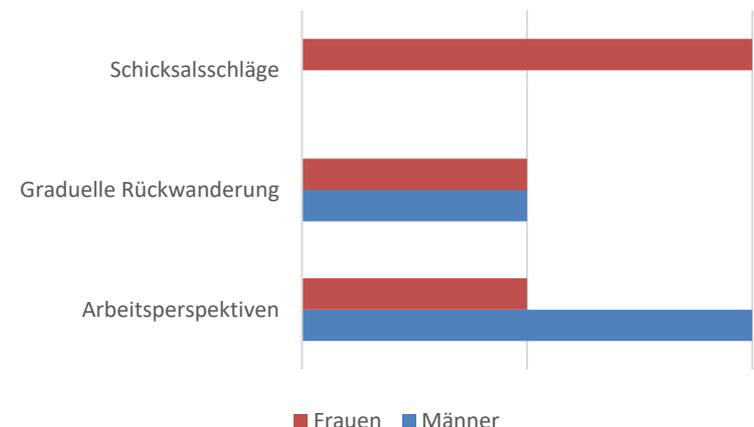
Rückkehrerin

„Wäre ich direkt wieder nach Südtirol gekommen, hätte ich die Großstadt vielleicht vermisst und immer wieder Vergleiche angestellt. Da es so langsam ging, dachte ich, ich hatte meine Zeit in xxx (städtische Gemeinde), in der Großstadt, wollte aber nicht sofort zurück. Ich bin sehr froh, dass ich zu Hause bin, aber dass es so langsam ging.“

Rückkehrer

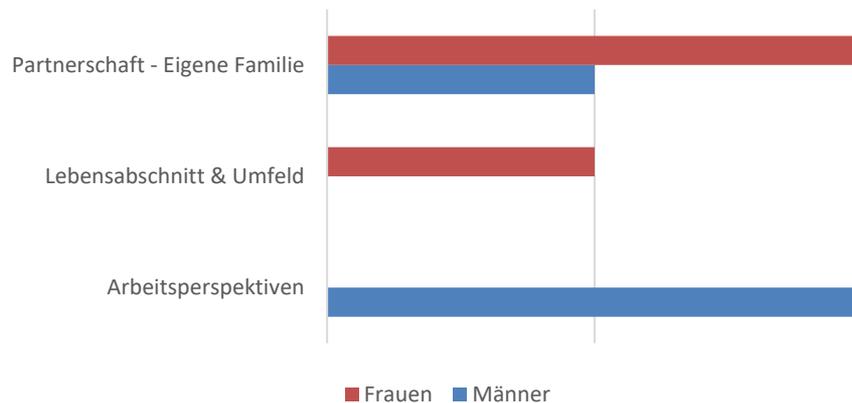
„Es klingt jetzt materialistisch, aber die größte Rolle haben die Immobilienpreise gespielt. Wenn man denkt, was ein Quadratmeter Wohnung in xxx (ländliche Gemeinde) kostet und wie viel er in xxx (städtische Gemeinde) kostet, da sprechen wir fast von einer Verdoppelung.“

Sekundäre Rückkehrmotive



Zuwanderer – Was sind ihre Motive?

Primäres Zuwanderungsmotiv



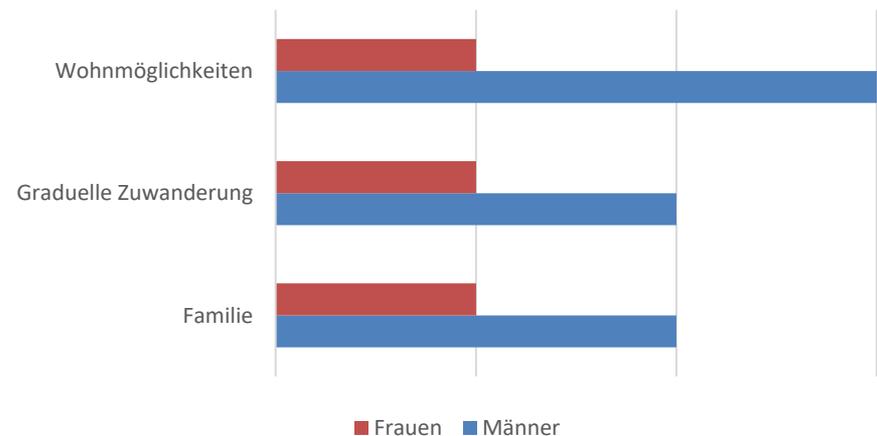
Zuwanderer

„Wir wägten dann ab, wo wir bauen sollen, die üblichen Gedanken halt und entschieden dann, dass wir im Haus meiner Schweigereltern das Untergeschoss ausbauen. Somit ist das Haus kernsaniert, meine Frau ist zu Hause und mir ist es relativ egal, wo ich wohne und rein finanziell ist es eine andere Liga, als in xxx (städtische Gemeinde) etwas zu kaufen und zu finanzieren, das ist extrem teuer.“

Zuwanderin

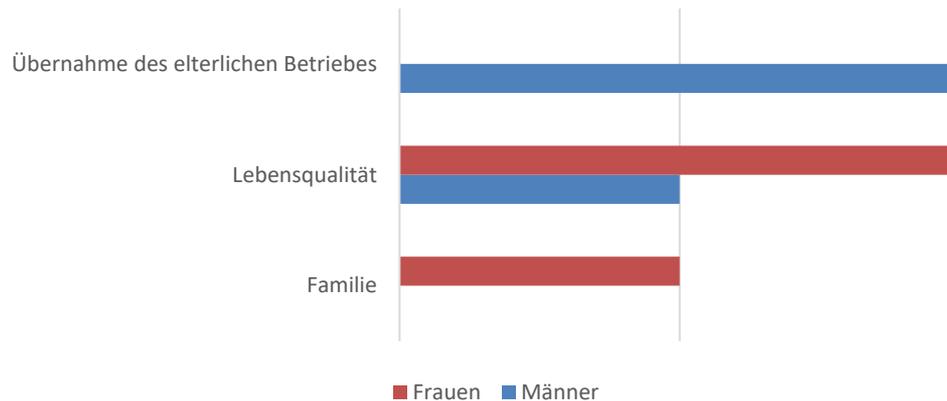
„Ich lernte meinen Freund dann kennen, der eben aus xxx (ländliche Gemeinde) war. Er baute dann ein Haus und dann blieb mir nichts anderes übrig, als zu ihm zu ziehen. Es blieb dann so und mittlerweile haben wir auch ein Kind.“

Sekundäre Zuwanderungsmotive



Dableiber – Was sind ihre Motive?

Primäres Dableibermotiv



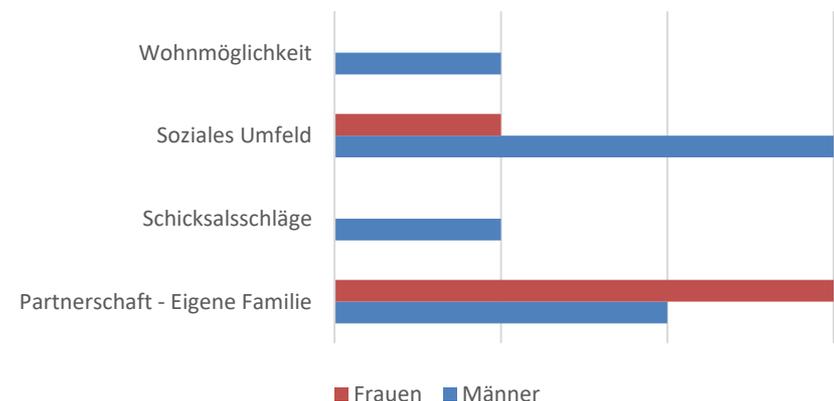
Dableiber

„Hier kennt man sich, man ist keine Zahl, das ist mir sehr wichtig. Durch meine Arbeit kenne ich viele Leute und viele kennen mich und wenn man ausgeht, dann hat man ein gutes Verhältnis zu allen.“

Dableiberin

„Meine Familie hält mich sicherlich, aber auch das Umfeld und die Natur, die gesamte Lebensqualität.“

Sekundäre Dableibermotive



Wanderer & Motive

Auslöser

Verstärker

Abwanderer

Ausbildung

Arbeits- & Karriere-
möglichkeiten

**Rückwanderer als
temporäre
Abwanderer**

Emotionale Bindung
& Familienplanung

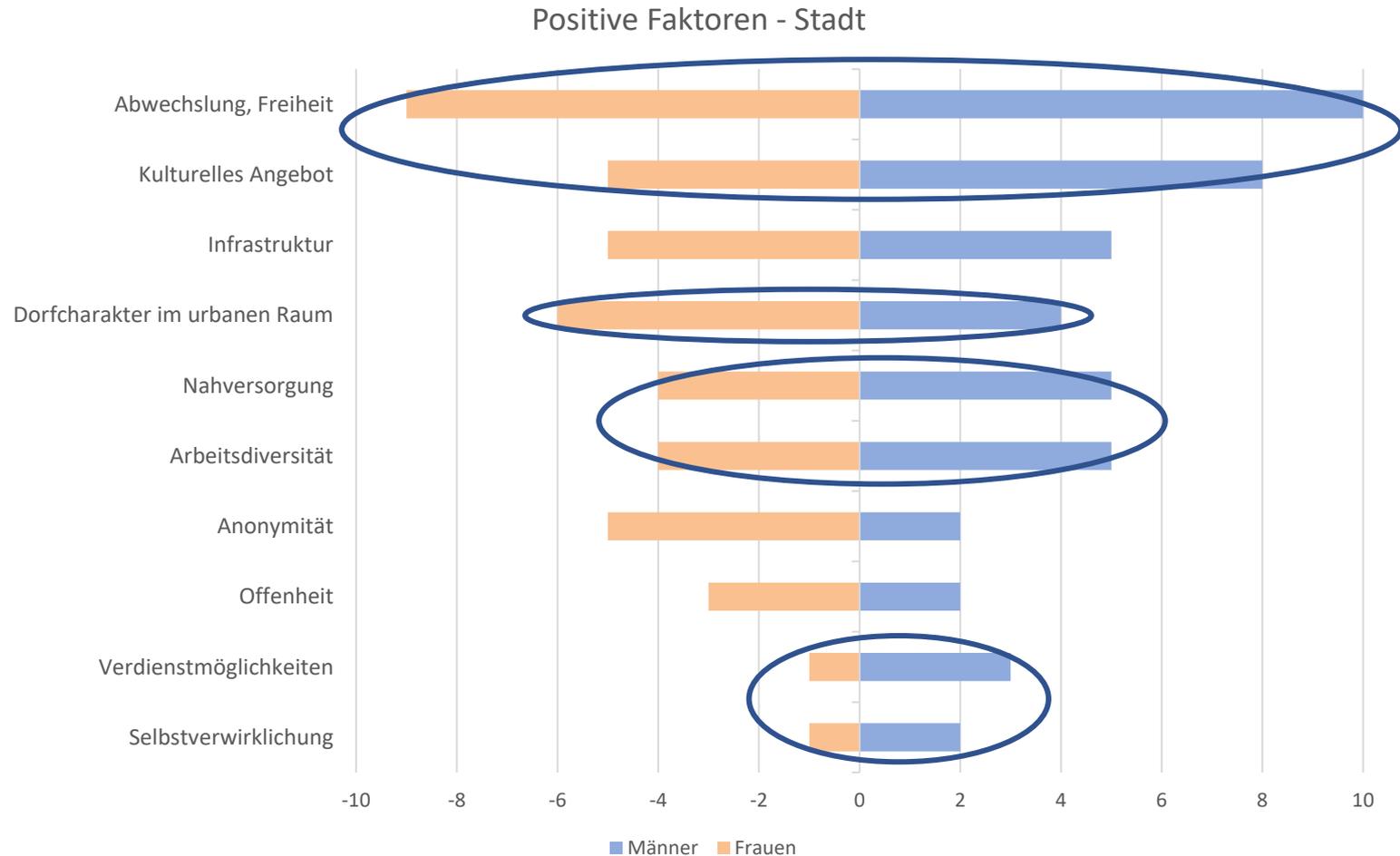
Infrastruktur

Zuwanderer

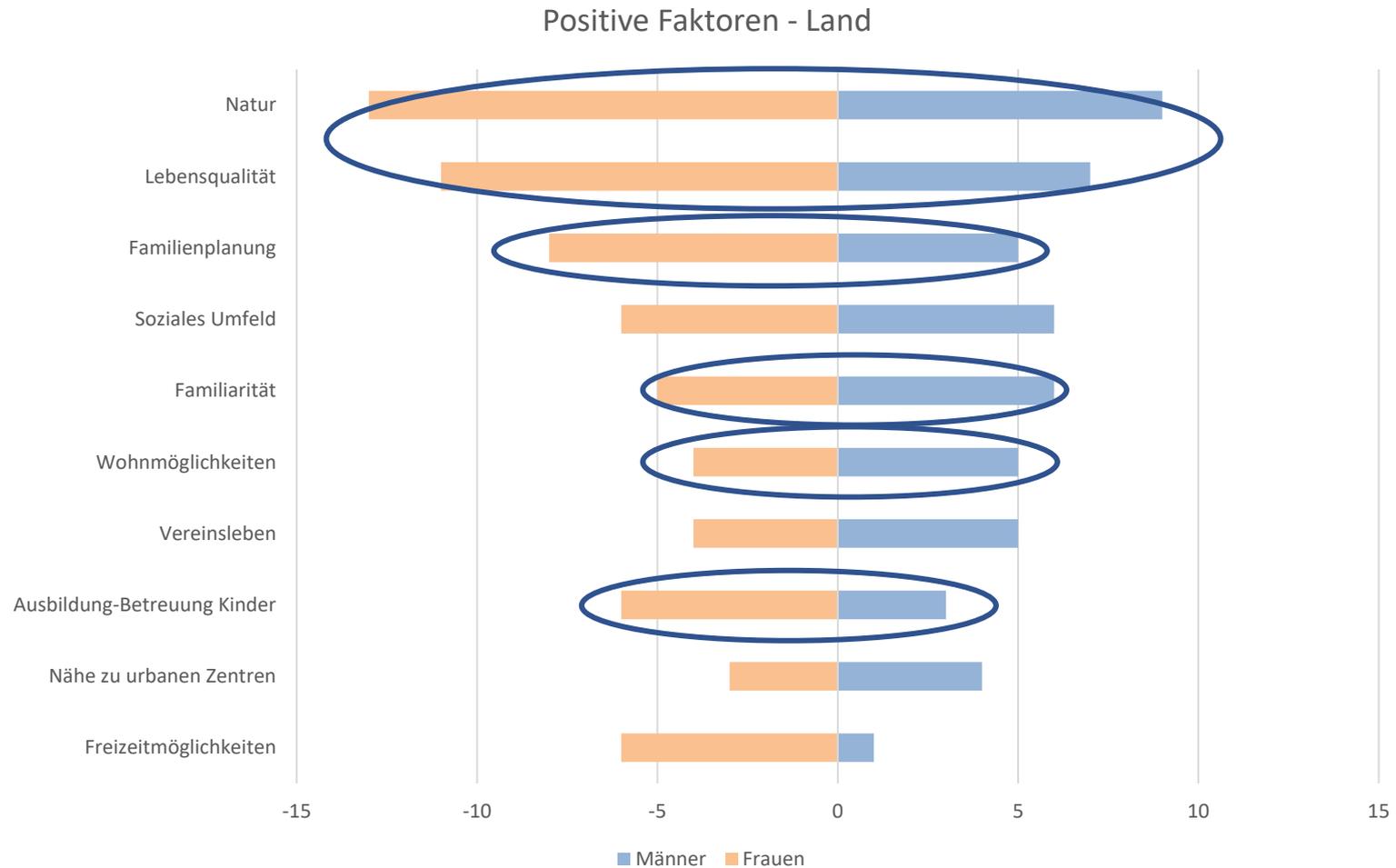
Partnerschaft &
Familienplanung

Infrastruktur

Positive Faktoren - Stadt

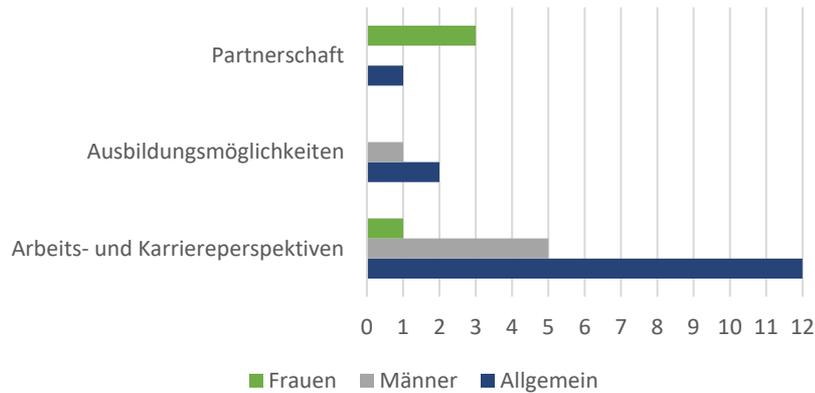


Positive Faktoren - Land

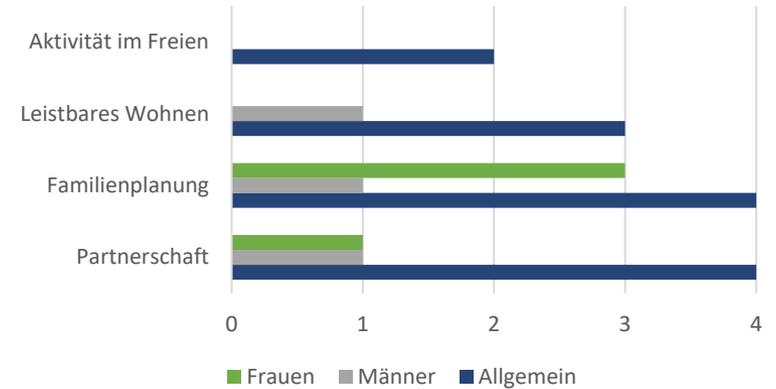


Onlinebefragung

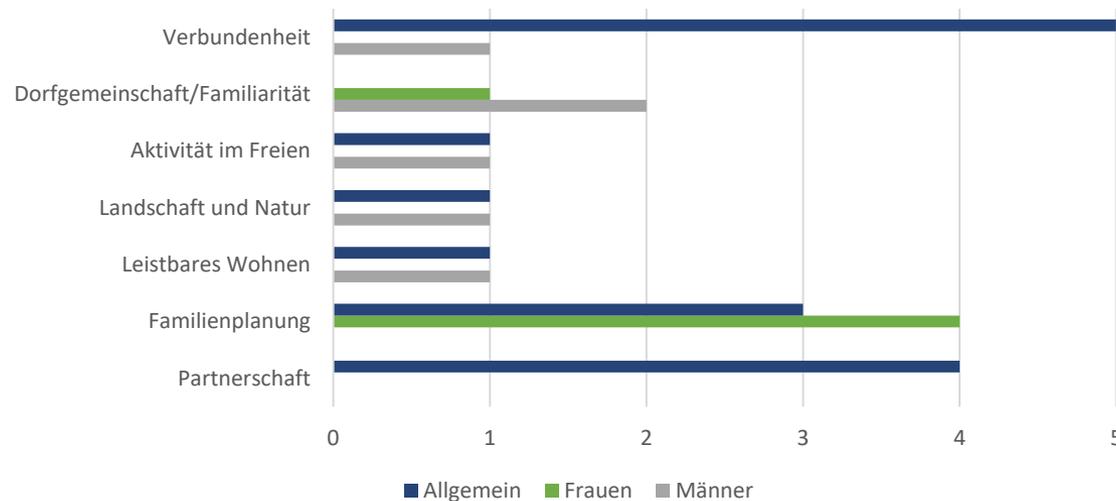
Wichtigstes Abwanderungsmotiv



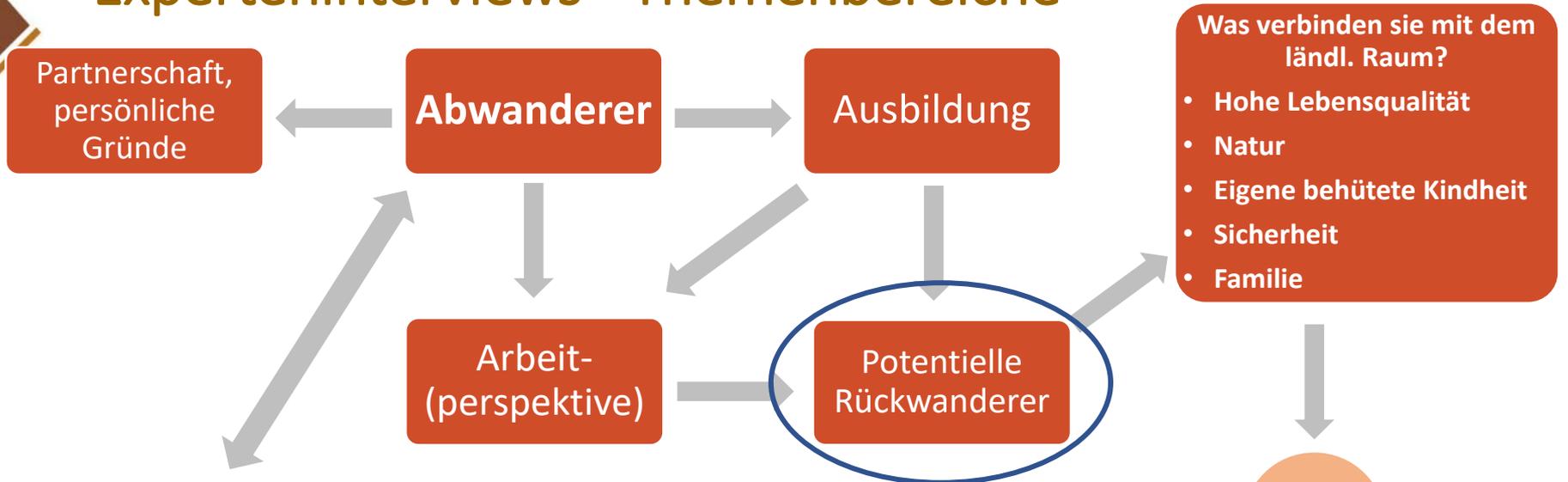
Wichtigstes Zuwanderungsmotiv



Wichtigstes Rückwanderungsmotiv



Experteninterviews - Themenbereiche

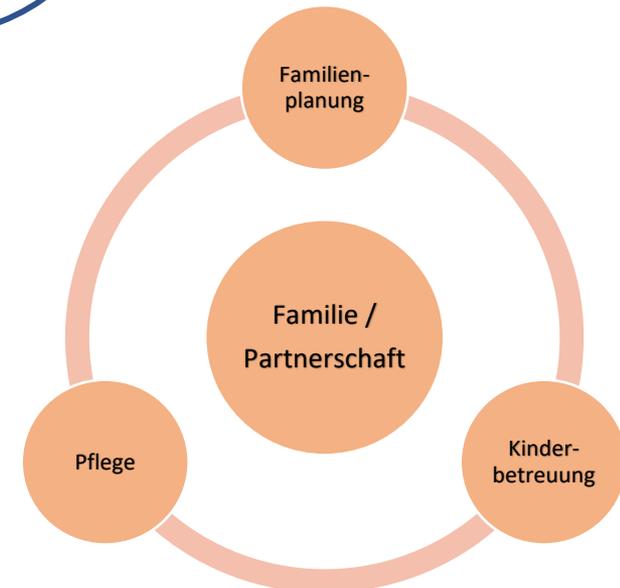


Was verbinden sie mit dem ländl. Raum?

- Hohe Lebensqualität
- Natur
- Eigene behütete Kindheit
- Sicherheit
- Familie

Über was müssen sich ländl. Gemeinden bewusst sein?

- Rückwanderer können Abwanderer auf Zeit sein
- Ein Kontakterhalt mit Abwanderern kann positiv auf eine Rückwanderung einwirken
- Die Abwanderung muss als einheitliche Herausforderung für die öffentliche Hand und die Privatwirtschaft thematisiert und gemeinsam in Angriff genommen werden
- Der ländliche Raum sollte sowohl die Willkommens- als auch die Willbleibenskultur fördern



„Die Einflussfaktoren in Bezug auf das Wanderverhalten sind in den verschiedenen Gemeinden unterschiedlich ausgeprägt. Zudem ändern sich diese mit der Zeit. [...]
Die Ausrichtung von Gemeinden "jugend- und familienfreundlich" zu sein und diese gemeinsam mit öffentlichen und privaten Stakeholdern zu verfolgen, sollte jedoch eine zeitlose und gemeindeübergreifende Ambition darstellen, die sich positiv auf die Entwicklung der Gemeinden auswirken kann.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

